

## INHALT

---

[Medienpolitisches Positionspapier verabschiedet](#)

[Neue Ehrenmitglieder des Deutschen Musikrates](#)

[Auswirkungen von TTIP auf den Kultur- und Bildungsbereich](#)

[Jugend jazzt-Nachwuchs trifft auf Profis der International ŠKODA Allstar Band](#)

[Impressum](#)

### **Medienpolitisches Positionspapier verabschiedet**

---

Vertreter von über 100 Dachverbänden des Musiklebens verabschiedeten auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates den [4. Berliner Appell](#) „Schöne neue Medienwelt: Kreative schützen!“. Das Positionspapier bündelt zentrale Forderungen für den Bildungs- und Kulturbereich in Bezug auf die Entwicklungsperspektiven der Medienlandschaft in Deutschland.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Medienpolitik ist auch unter kultur- und bildungspolitischen Aspekten Gesellschaftspolitik. Der Deutsche Musikrat möchte mit dem einstimmig beschlossenen 4. Berliner Appell einen weiteren Impuls für die gesellschaftliche Debatte setzen. Bei aller kritischen Auseinandersetzung innerhalb des dualen Systems ist vollkommen klar, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk unverzichtbar für die Kulturelle Vielfalt in unserem Land ist und in der Wahrnehmung seines Bildungs- und Kulturauftrages gestärkt werden muss. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk ist nicht nur Kulturvermittler, sondern auch Kulturträger und damit ganz klar kein Telekommunikationsunternehmen.“

### **Neue Ehrenmitglieder des Deutschen Musikrates**

---

Die Mitglieder des Deutschen Musikrates haben **Prof. Dr. phil. Karl-Jürgen Kemmelmeyer**, **Ernst-Ullrich R. Neumann** und **Michael Russ** zum Ehrenmitglied des Deutschen Musikrates ernannt. Die Urkunden wurden im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung am Sonnabend, 24. Oktober 2015 verliehen.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**: „Prof. Dr. phil. Karl-Jürgen Kemmelmeyer, Ernst-Ullrich R. Neumann und Michael Russ setzen sich seit vielen Jahren für die Bedeutung von Musik für unsere Gesellschaft ein. Um das kulturelle Leben in unserem Land zu fördern, wirken sie ehrenamtlich in zahlreichen Gremien mit. Der Deutsche Musikrat zeichnet sie durch die Ernennung zum Ehrenmitglied für ihr unermüdliches Engagement für die Musik in Deutschland aus.“

### **Auswirkungen von TTIP auf den Kultur- und Bildungsbereich**

---

Das Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld veranstaltet am Freitag, 06. November 2015 um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „[TTIP – Kultur in Gefahr?](#)“ über die möglichen Auswirkungen des Freihandelsabkommens TTIP zwischen der EU und den USA auf den Bereich der

Kultur und Weiterbildung im Landkreis Anhalt Bitterfeld. Teilnehmer der Diskussion sind **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Uwe Jahns**, Geschäftsführer des Landesverbandes der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt, **Manuela Lück**, Mitarbeiterin von **Arne Lietz**, Abgeordneter des Europäischen Parlaments (SPD für Sachsen-Anhalt), **Dr. Christian Reineke**, Vorsitzender der Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt und Geschäftsführer des Landesverbandes der Musikschulen Sachsen-Anhalt, **Sven Schulze**, Abgeordneter im Europäischen Parlament (CDU für Sachsen-Anhalt), sowie Vertreter der Fraktionen von CDU, SPD und DIE LINKE.

### **Jugend jazzt-Nachwuchs trifft auf Profis der International ŠKODA Allstar Band**

---

Junge talentierte Solisten, die im Rahmen des Bundeswettbewerbes Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis 2015 in Potsdam auf sich aufmerksam gemacht haben, treten im November mit der International ŠKODA Allstar Band auf.

Das sechsköpfige Ensemble mit Trompeter **Uli Beckerhoff** an der Spitze besteht aus international renommierten Jazzmusikern und geht dieses Jahr vom 05. bis 11. November 2015 zum fünfzehnten Mal auf Tournee durch Deutschland. Als Gaststar konnte die Sängerin **Norma Winstone** gewonnen werden.

Vier Jugend jazzt-Teilnehmer im Alter zwischen 15 und 19 Jahren wurden von der Jury des Bundeswettbewerbes ausgewählt die International ŠKODA Allstar Band jeweils an einem Abend als Solist zu begleiten:

Alle Musiker haben im Juni 2015 erfolgreich an der Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis teilgenommen und mit ihren jeweiligen Bands Förder- und Konzertpreise gewonnen. Mit Unterstützung der ŠKODA Auto Deutschland GmbH kommt dem jungen Jazznachwuchs nun eine weitere besondere Förderung zu Gute. Ein Auftritt mit Musikern wie Uli Beckerhoff, (tp) **Matthias Nadolny** (sax), **Peter O'Mara** (g), **Glauco Venier** (p), **Ingo Senst** (b) und **Bruno Castellucci** (dr) bietet den jungen Talenten die Gelegenheit, professionelle Bühnenerfahrung zu sammeln und sich mit den erfahrenen Musikern musikalisch und menschlich auszutauschen.

Zur Bundesbegegnung Jugend jazzt trifft sich jährlich der Jazznachwuchs Deutschlands. Junge Musikerinnen und Musiker mit ihren Jazzcombos und ganze Bigbands haben hier die Chance, ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. Während die Bundesbegegnung in den geraden Jahren die besten Nachwuchs-Bigbands der Bundesrepublik fördert, steht der Wettbewerb in den ungeraden Jahren den kleineren Combos offen.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die ŠKODA

AUTO Deutschland GmbH und der Deutschlandfunk waren 2015 Förderer des Projektes. Zu jeder Bundesbegegnung treten das jeweilige Bundesland und die gastgebende Stadt als Partner hinzu. Stiftungen und weitere Sponsoren sorgen für attraktive Sonderpreise.

Die nächste Bundesbegegnung Jugend jazzt findet vom 05. bis 08. Mai 2016 in Kempten im Allgäu statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/jugend-jazzt](http://www.musikrat.de/jugend-jazzt)

---

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

## **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates